



Katholische Kirchgemeinde  
Vorder- und Mittelprättigau

---

## Protokoll

**Kirchgemeindeversammlung vom 6. März 2014  
Restaurant Alpina, Schiers**

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2013
  3. Jahresbericht 2013 der Präsidentin
  4. Rückblick auf das vergangene Pfarreijahr
  5. Situation im Pfarreirat
  6. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht 2013
  7. Budget 2014 und Steuerfuss 2015
  8. Gebäude / Unterhaltsarbeiten
  9. Wahlen: Kassier
  10. Entschädigungsreglement
  11. Varia und Umfrage

### **Traktandum 1**

Die Präsidentin Priska Klaas begrüsst den scheidenden Pfarradministrator Andreas Rellstab sowie 24 Pfarreiangehörige zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung.

Entschuldigt haben sich A. Bellmont, B. Battaglia, R. Oswald, M. Tuzzolino, R. Cortesi, E. Zahner, T. Boner, St. Boner sowie A. Gadiant.

Jacintha Imhof und Elvira Boner werden als Stimmenzählerinnen bestimmt.

### **Traktandum 2**

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2013 wird genehmigt. Ursula Leuthold wünscht die Ergänzung unter Traktandum 7, dass sie ihren Antrag zurückgezogen hatte, weil der Vorstand ansonsten die Löhne offengelegt hätte.

### **Traktandum 3**

Die Präsidentin Priska Klaas beginnt ihren Jahresbericht mit einer Geschichte über Zeitgutscheine. Sie hat sich Gedanken gemacht, wo denn die Zeitgutschriften des Vorstandes hin verschwunden sind.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt. (Liegt diesem Protokoll bei.)

### **Traktandum 4**

Daniela Gschwend und Zita Gander berichten über das vergangene Pfarreijahr.

Sternsinger haben zu Beginn des Jahres die Altersheime sowie Private besucht. Ausserdem konnten sie im vergangenen Jahr auch noch an einem Schweiz. Sternsinger treffen teilnehmen.

Im Februar wurde der Kurs "Farbe kommt in dein Leben" durch Zita Gander und Silvia Müller angeboten.

Vor Ostern wurden auch dieses Jahr wieder Kerzen gebastelt und Palmbäume gesteckt. Der Karfreitagsgottesdienst wurde von SchülerInnen mitgestaltet.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde der Erstkommunionunterricht umgestaltet.

Neu treffen sich die Kinder einmal monatlich an einem Mittwochnachmittag zum Blockunterricht. Hinzu kommen Ausflüge sowie Eltern-Kind-Nachmittage.

Auf der Oberstufe findet der f1f-Unterricht ebenfalls mit regelmässigen obligatorischen Treffen, Ausflügen und diversen Einsätzen in der Pfarrei statt, in der 3. Oberstufe zusätzlich in den Herbstferien die Firmreise.

Am 25. Mai 13 fand die gut besuchte Pfarreiwallfahrt ins Flüeli Ranft statt.

Während den Sommerferien wurde für den Ferienpass der Pro Juventute "Pizza von A – Z" angeboten. Das Pfarreilager in Flond stand unter dem Motto "Der verrückte Kalender".

Der Erlös des ökumenischen Buss- und Bettages ging ans Waisenhaus in Silveira / Zimbabwe.

In der Adventszeit begeisterte der Clown Dido die Kinder. In Seewis fand zudem ein Martiniumzug mit Laternen statt. Auch der Samichlaus besuchte wieder einige Kinder. Das angebotene Kerzenziehen war gut besucht und wurde hauptsächlich von f1f-SchülerInnen geleitet.

Im abgelaufenen Jahr fanden ausserdem vier 65+-Nachmittage statt.

Die Ministranten nahmen abgesehen von ihren regelmässigen Gottesdienst-Einsätzen an diversen anderen Aktivitäten (Pingpong-Turnier, Minigolf, etc.) teil.

Zita Gander verlässt den Pfarreirat und wird mit Applaus verdankt.

### **Traktandum 5**

Daniela Gschwend gibt einen Ausblick auf das vor uns liegende Pfarreijahr. Da es keinen Pfarreirat mehr gibt, aber dennoch einige spezielle Anlässe anstehen, werden Leute gesucht, welche punktuell mithelfen. Sie gibt Listen in Umlauf, auf welchen man sich bitte eintragen soll.

Priska Klaas dankt Daniela Gschwend und Zita Gander für den Jahresrückblick. Sie berichtet von den Bemühungen, Leute zur Mitarbeit im Pfarreirat zu gewinnen. Verschiedene Möglichkeiten und Varianten wurden zudem geprüft. Die Hoffnung bleibt, dass es irgendwann wieder einen Pfarreirat gibt. Bis dahin werden jeweils pro Anlass Personen gesucht.

### **Traktandum 6**

Toni Flury erläutert die Rechnung und die Bilanz 2013. Die Steuern werden neu anders verrechnet, deshalb sind die Schwankungen entstanden.

Erika Brehm verliest den Revisorenbericht 2013.

Beides wird mit Applaus genehmigt und Decharge erteilt.

### **Traktandum 7**

Des Weiteren erläutert Toni Flury das Budget 2014. Dieses basiert auf dem gleichen Steuerfuss wie bis anhin.

Urs Müller regt an, den Pfarreilagerleitern eine Entschädigung auszuzahlen, da diese ihre Ferien und sehr viel Vorbereitungszeit fürs Lager investieren. Zustimmung.

Das Budget 2014 wird entsprechend genehmigt.

Der Vorstand schlägt aufgrund der guten Vermögenslage vor, den Steuerfuss von heute 15 auf 13 Prozent zu senken. Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 8**

Die Kirche Schiers ist sanierungsbedürftig. Christian Boner zeigt Bilder der Feuchtigkeitsschäden. Die Sanierung dürfte sich auf ca. Fr. 50'000 belaufen.

Zita Gander fragt grundsätzlich, ob man wirklich auf die Länge für immer weniger Leute zwei Kirchen erhalten will. Diverse Wortmeldungen. Silvia Müller schlägt vor, man solle sich im Verlauf des Jahres Gedanken dazu machen wie man weiter vorgehen soll und verschiedene Möglichkeiten prüfen. Urs Müller schlägt vor, bei allen Kirchgemeindemitgliedern eine schriftliche Konsultativabstimmung zu machen. Der Antrag des Vorstandes, eine Umfrage bei den Mitgliedern durchzuführen und dann weitere Schritte vorzunehmen, wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 9**

In diesem Jahr steht nur der Kassier Toni Flury zur Wiederwahl. Er lässt sich aber explizit nur noch für ein Jahr wählen, was einstimmig mit Applaus geschieht.

### **Traktandum 10**

Diskussion bezüglich Entlohnung Reinigungsarbeit.

Das Reglement wird mit einer Gegenstimme genehmigt

### **Traktandum 11**

Priska Klaas verabschiedet Andreas Rellstab als Pfarrprovisor und überreicht ihm einen Korb voller Prättigauer Spezialitäten. Andreas Rellstab bedankt sich und betont, dass er mit einem weinenden und einem lachenden Auge Abschied nehme. Besonders geschätzt habe er die unkomplizierte Zusammenarbeit mit uns.

Silvia Müller regt an, für die Christbäume neue Lichterketten zu kaufen, da die Beleuchtung an Weihnachten zu wünschen übrig liess. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis und wird dies angehen.

Lars Gschwend informiert über diverse Anlässe, welche im kommenden Halbjahr stattfinden werden.

Priska Klaas schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 22.05 Uhr, dankt allen fürs Kommen und lädt zum traditionellen Pizza-Teilen ein.

Für das Protokoll Thamar Gadiant